

Kurzbedienungsanleitung FüllCaddy



Verwendungsbereich

Der SYR FüllCaddy 3200 dient zur Aufbereitung von enthärtetem oder vollentsalztem Wasser (z.B. nach VDI-Richtlinie 2035 Blatt 1).

Um die korrekte Funktion des FüllCaddys zu gewährleisten, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Hinweise in dieser Anleitung!

Vorbereitung des Füll-Anschlusses

Hinweis: Die Verwendung des integrierten Systemtrenners BA in Fließrichtung vor der Füllarmatur ist nach DIN EN 1717 zwingend erforderlich!

Hinweis zur Einregulierung: Bei jedem Befüllvorgang ist die Einstellung der Verschneidung erforderlich und muss an die örtlichen Wasser-Beschaffenheiten (Roh- und Mischwasserhärte) und an das verwendete Verfahren (Enthärtung bzw. Vollentsalzung) angepasst werden!

Bestimmung der Rohwasserhärte

Benutzen Sie einen Titriertest zur Bestimmung der Rohwasserhärte.

Entnehmen Sie hierzu an dem eingangsseitigen Entleerungsventil der Armatur Rohwasser und messen Sie den Härtegrad des Wassers.

Hinweis: Die korrekte Bestimmung der Rohwasserhärte ist für die weiteren Einstellungen der Armatur dringend erforderlich.

Einregulierung der gewünschten Ausgangshärte

Hinweis: Abhängig von dem vorgeschriebenen Verfahren (siehe Herstellervorgaben) kann der FüllCaddy für eine Enthärtung oder eine Vollentsalzung verwendet werden.

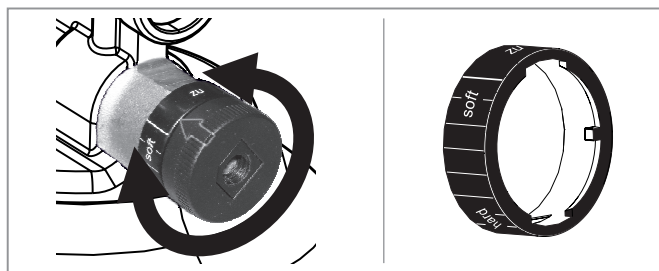
Zur Befüllung darf nur das entsprechende Granulat verwendet werden (4 x 3200.00.906 - HWE, 4 x 3200.00.916 - HVE)!

Einstellhinweise für die Enthärtung

Hinweis: Bei dem Verfahren „Enthärtung“ wird dem zuvor komplett enthärteten Wasser durch eine Verschneidung wieder Rohwasser beigefügt. Daraus ergibt sich die gewünschte Mischwasserhärte!

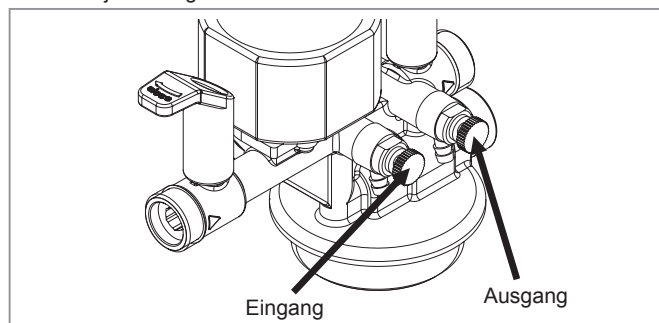
Stellen Sie den gemessenen Wert (Härtebereich) am Verschneideventil ein.

Für weiches Wasser in Richtung „Soft“ stellen, für härteres Wasser in Richtung „Hard“ stellen.



Härtebereich	Rohwasserhärte [°dH]	Härtegrad
II	7 - 14	weich
III	14 - 21	hart
IV	> 22	sehr hart

Kontrollieren Sie anschließend durch eine Entnahme am ausgangsseitigen Entleerungsventil die Weichwasserhärte und nehmen Sie ggf. eine Nachjustierung am Verschneideventil vor.



Einstellhinweise für die Vollentsalzung

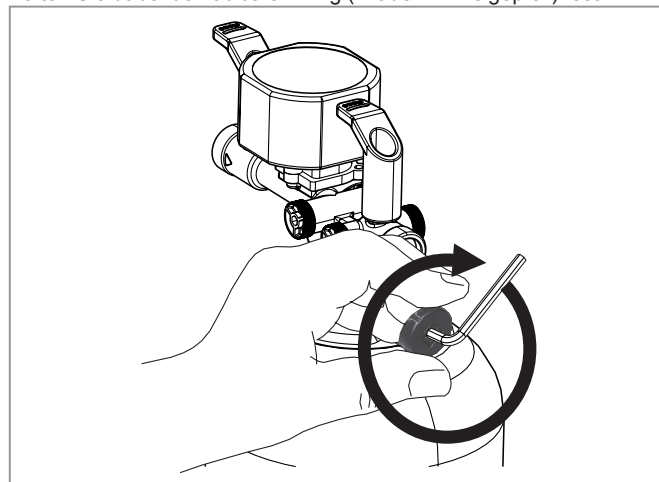
Hinweis: Bei dem Verfahren „Vollentsalzung“ werden dem Wasser alle Salze entzogen. Dadurch entsteht ein Wasser mit sehr geringer Leitfähigkeit (< 100 µS).

Das behandelte Wasser ist ausschließlich mit einem Leitfähigkeitsmessgerät (kein Härtemessbesteck) zu kontrollieren.

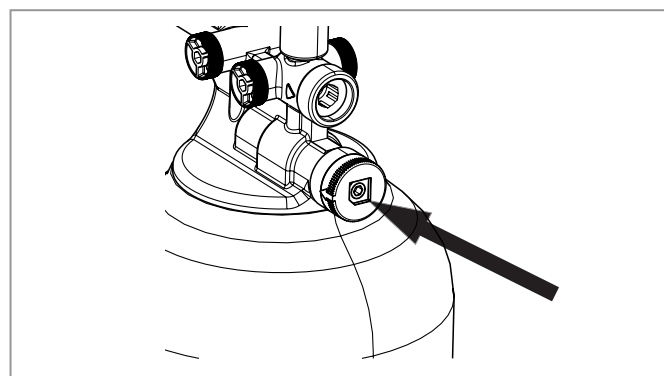
Bestell.-Nr. Leitfähigkeitsmessgerät: 3200.15.905

Deaktivieren Sie das Verschneideventil, in dem Sie mit einem Innensechskant die Spindel im Uhrzeigersinn ganz nach innen drehen.

Halten Sie dabei den äußeren Ring (mit dem Anzeigepfeil) fest.

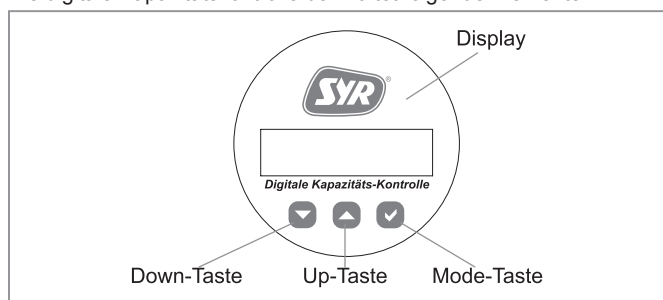


Hinweis: Sollte die Armatur anschließend wieder als Enthärtung verwendet werden, muss die Spindel wieder geöffnet werden!



Bedienung der Digitalen Kapazitätskontrolle

Die digitale Kapazitätskontrolle beinhaltet folgende Elemente:



Im Auslieferungszustand ist die Anzeige ausgeschaltet.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Anzeige einzuschalten (die Versionsnummer wird angezeigt und die verbleibende Restmenge der Kartusche. Standardeinstellung: 1166 Liter).

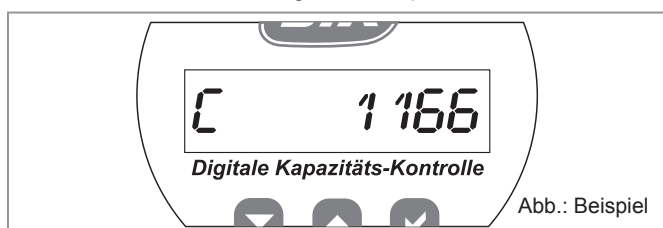


Abb.: Beispiel

Um die Werte zu verändern, drücken Sie min. 3 Sek. die -Taste.

Rohwasserhärte einstellen

Sie werden aufgefordert, die Rohwasserhärte einzugeben:



Abb.: Beispiel

Drücken Sie die - oder -Taste, um den Wert zu verändern.

Ein Druck auf die -Taste speichert die Änderung.

Kartusche / Verfahren bestimmen

Als nächstes müssen Sie das zur Anwendung kommende Verfahren angeben:

Die Typ-Nummern entsprechen den drei Endziffern der jeweiligen Artikelnummer.

Folgende Verfahren stehen beim FüllCaddy zur Verfügung:

Heizungswasserenthärtung: Artikel-Nr. 3200.00.005 Inhalt: 30 Liter
Vollentsalzung: Artikel-Nr. 3200.00.015 Inhalt: 30 Liter



Abb.: Beispiel

Drücken Sie die - oder -Taste, um die verwendete Kartusche auszuwählen.

Ein Druck auf die -Taste speichert die Änderung.

Weichwasserhärte einstellen

Anschließend wird die gewünschte Weichwasserhärte abgefragt.

Achtung: Diese Abfrage entfällt, wenn Sie eine HVE-Kartusche verwenden!



Drücken Sie die - oder -Taste, um den Wert zu verändern.

Ein Druck auf die -Taste speichert die Änderung.

Kartuschen- oder Granulatwechsel

Abschließend müssen Sie angeben, ob die Kartusche gewechselt bzw. nachgefüllt wurde.



Drücken Sie die - oder -Taste, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen (Ja) oder abzulehnen (Nein).

Haben Sie „Ja“ gewählt, drücken Sie die -Taste 3 Sekunden, um den Kartuschenwechsel zu bestätigen und die Änderung zu speichern.

Folgende Bestätigung erscheint:



Nachdem alle Einstellung abgeschlossen wurden, wird im Display die neu berechnete Restmenge in Litern angezeigt.

Beispielrechnungen der Füllkapazitäten

Beispielrechnung HWE:

$$\begin{array}{r} \text{Grundkapazität Kartusche} \\ \text{Härte-differenz (20 °dH - Ausgangshärte)} \\ \hline 109.200 \\ (20 - 8 = 12) \\ \hline = 6000 \text{ Liter} \end{array}$$

Beispielrechnung HVE:

$$\begin{array}{r} \text{Grundkapazität Kartusche} \\ \text{Gesamthärte (20 °dH)} \\ \hline 37.500 \\ 20 \\ \hline = 1875 \text{ Liter} \end{array}$$

Artikel-Nr. Nachfüllgranulat HWE: 3200.00.906 (7 Liter)

Artikel-Nr. Nachfüllgranulat HVE: 3200.00.916 (7 Liter)

Achtung: Bitte diese Artikel-Nr. jeweils 4 x bestellen!